

# Code of Conduct

Die GDM 2026 steht unter dem Motto „Forschen in Vielfalt zwischen Bergen und Tälern“ und wir als Organisator\*innen der Tagung legen besonderen Wert auf **Partizipation, Bildungsgerechtigkeit** und **Vielfalt**. Dies nehmen wir zum Anlass, die Vielfalt unserer Community als Potenzial anzuerkennen und daher in besonderer Weise zu wahren. Wir möchten allen Beteiligten der GDM 2026 eine respektvolle und belästigungsfreie Umgebung bieten – unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, Alter, sexueller Orientierung, Behinderung, körperlichem Erscheinungsbild, persönlichen Eigenheiten, Herkunft, Religion und professionellem Status.

Die **Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM)** – vertreten durch den Vorstand – unterstützt diese Perspektive von Vielfalt und trägt diesen Code of Conduct vollumfassend mit.

Die Jahrestagung dient dem freien und respektvollen wissenschaftlichen Austausch. Alle Teilnehmenden wirken hierbei gleichberechtigt mit. **Belästigung und Diskriminierung werden in keiner Form geduldet.**

Beispiele für unangemessenes Verhalten sind

- wiederholte Störung von Vorträgen und anderen Veranstaltungen,
- abwertende oder beleidigende Aussagen und Handlungen,
- gezielte Einschüchterung, Nachstellung oder Verfolgung,
- unerwünschter körperlicher Kontakt und unerwünschte sexuelle Aufmerksamkeit, sowie
- das offene Bestärken oder Verharmlosen von belästigendem Verhalten.

Wenn andere Personen Sie auffordern, ein als Belästigung empfundenenes Verhalten zu beenden, sollten Sie dieser Aufforderung folgen, auch wenn Sie Ihr Verhalten selbst anders bewerten. Menschen, die andere belästigen oder diskriminieren, müssen mit Sanktionen durch die Organisator\*innen der Tagung rechnen. Hierzu gehören:

- eine mündliche Ermahnung oder formelle Verwarnung, das belästigende Verhalten zu beenden,
- Absage von aktiven Beiträgen zum Programm,
- Ausschluss von der Veranstaltung.

Teilnahmegebühren werden im Falle eines Ausschlusses nicht zurückerstattet!

**Wir alle sind verantwortlich,**

ein professionelles Umfeld in einer Atmosphäre von Toleranz und gegenseitigem Respekt zu wahren. Wir als Ausrichtende können aufgrund unserer Doppelrolle – Organisator\*innen und Teil der Community – kein unabhängiges Awareness-Team stellen, welches den Standards und unseren Ansprüchen einer professionellen Awarenessarbeit gerecht wird. Dennoch möchten wir Ansprechpersonen sein für alle, die Unterstützung benötigen. Wenn Sie selbst oder jemand anderes sich unwohl /unsicher fühlt, zögern Sie bitte nicht, sich an ein Teammitglied der GDM 2026 zu wenden – wir versuchen für Sie da zu sein und Sie zu unterstützen. Entsprechende Anliegen werden vertraulich und respektvoll behandelt.

Dieser Code of Conduct gilt für die GDM 2026 und richtet sich an alle Beteiligten. Es wird von allen erwartet, dass sie bei der Umsetzung und Einhaltung aktiv mitwirken.

*Ihr Team der GDM 2026 in Wuppertal*

